

Gemeindebrief

30 Jahre Taizé-Singkreis

Seite 12



**Aktivitäten im
Frieda-Frauentreff**
Seite 3



**Aktivitäten im
Männer-Forum**
Seite 4



**Aktivitäten in der
Kinderkirche**
Seite 7



Liebe Leserinnen und Leser,

sprach- und fassungslos haben wir die Bilder vom Ausmaß der Flutkatastrophen im Juli sehen müssen. Immer noch ringen wir nach Worten und es übersteigt unsere Vorstellungskraft zu erfassen, welches Leid im Südwesten Deutschlands, aber auch in Belgien, in der Schweiz und in China binnen weniger Sekunden über die Menschen gekommen ist. Allmählich mischt sich Ratlosigkeit in meine Gefühle dazu, aber auch Wut: Warum so viele Tote? Warum so viel Zerstörung? Was wird nun aus jenen, die vor dem Nichts stehen? Wo warst Du – Gott, als die Flut über Deine Welt hereinbrach? Nein, diese Fragen und auch meine Zweifel kann ich nicht auflösen und auch in meinem geistlichen Wort an dieser Stelle sind sie nicht einfach mit biblischen Weisheiten zu entkräften.



Mir bleibt aber zum einen meine Klage: Ich darf meine Wut vor Gott bringen. Wer mit Gott rechnet, dessen Fragen und Ängste haben immer ein Gegenüber. Auch, wenn ich Gottes Handeln nicht begreife und ihn nicht immer spüre, so will ich ihn trotzdem in meiner Nähe wissen und ihn daran teilhaben lassen, was mich berührt oder auch irritiert.

Zum anderen bleibt bei aller Wut und Trauer allerdings auch die kritische Frage an mich und uns alle: Wo warst Du – Mensch, nachdem Gott Dir aufgetragen hatte, verantwortlich mit seiner Schöpfung umzugehen? Wie kannst Du – Mensch – es zulassen, dass die Meere und Küsten allmählich vermüllen, das Klima vielleicht unumkehrbar kollabiert und Superreiche aus Jux und Tollerei ins Weltall fliegen und dabei auf den CO₂-Ausstoß ihrer unnützen Raketen pfeifen. Wie kannst Du – Mensch – das zulassen?

Diese Zeiten, liebe Leserinnen und Leser, lassen mich nachdenklich werden und ich spüre, dass uns ein bisschen Demut wieder guttäte. So taste ich mich zu Gott und bitte ihn mit Worten des 130. Psalms: „Aus der Tiefe rufe ich zu Dir. Herr, höre meine Stimme!“

Denn es bleibt immer noch Gottes Versprechen, das er seinen Menschen einmal nach der Sintflut und dem Neubeginn gegeben hat (1. Mose 8,22): „Solange die Erde besteht, werden nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ Daran will ich meinen Gott beständig erinnern, in meiner Klage und in meinem Loblied!

Ihr und Euer Pastor

Markus Feur

Der Seniorenkreis beginnt wieder nach den Sommerferien

Nach einer langen Pause trifft sich am Mittwoch, 8. September, um 15 Uhr wieder der Seniorenkreis im Gemeindehaus Eichendorffstraße. Das teilten für das Organisationsteam Edeltraud Rosenthal und Gudrun Schwan mit.

„Die Sehnsucht nach Gespräch, Unterhaltung und gemeinsamem Kaffeetrin-

ken ist groß!“, so wurden wir in den letzten Monaten immer wieder angesprochen.

Entsprechend den aktuell geltenden Hygieneschutzregeln haben wir nun das Konzept und unsere Angebote angepasst und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Frieda-Frauentreff: Zwei Veranstaltungen im Herbst

Am Samstag, 25. September, soll es ab 15 Uhr im Gemeindehaus die Möglichkeit geben, mit Knetbeton kreativ kleine Schalen, Plastiken oder andere Kunstwerke zu schaffen. Knetbeton ist vorhanden.

Kleine Plastikschalen, die als Modell dienen, können mitgebracht werden. Genauso wie Blätter o. ä. mit ausdrucksstarken Maserungen. Im vergangenen Herbst stieß das Arbeiten mit diesem Material bei den Teilnehmerinnen auf so große Resonanz, dass es diesmal einen Termin mit mehr Zeit dafür gibt. Evtl. wird ein kleiner Unkostenbeitrag eingesammelt.

Am Freitag, 26. November, wird es ab



18 Uhr wieder das beliebte gemeinsame Zaubern von Adventsgestecken geben. Über „Grünzeug“ aus dem Garten (Tanne, Lebensbaum, Stechpalme, ...) freuen wir uns sehr.

Eigene Deko, Kerzen und Gartenschere sollen möglichst mitgebracht werden. Es ist aber auch Material vorhanden.

Weihnachten im Schuhkarton: Abgabe nur noch bei der Christuskirche

Auch in diesem Jahr findet die Sammelaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ für bedürftige Kinder in Osteuropa statt. Da in den vergangenen Jahren immer weniger Päckchen bei uns abgegeben wurden, haben wir entschieden, unsere Sammelstelle aufzugeben. Gepackte Schuhkartons können weiterhin bis Mitte November in der Christuskirche, Rosenhagen 3-4, abgegeben werden.

Nähere Informationen zu der Aktion finden sich unter folgendem Link: <https://www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/>.

Begegnung und Gemeinschaft: Angebote für Männer

Die Männerarbeit lädt herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

„Der Schatz der Christusgegenwart in digitalen Formen des Abendmahls!“

Donnerstag, 9. September, 18 Uhr, Gemeindehaus. Unter diesem Titel haben der Bischofsrat und das Landeskirchenamt ein Impulspapier zu der Frage erarbeitet, wie in Zeiten der Pandemie Abendmahl gefeiert werden kann (www.michaeliskloster.de/in-zeiten-von-corona/material-zoom-gottesdienste). Auch wenn die Rückmeldefrist im September bereits abgelaufen ist, lohnt sich ein Austausch über dieses Thema.

„Wenn Corona geht, wird Video bleiben?“

Donnerstag, 7. Oktober, 18 Uhr, Gemeindehaus. Wie verändert die rasant gestiegene Nutzung neuer Medien, insbesondere bei Videokonferenzen, unseren Alltag, unser Arbeitsleben, und auch unser Gemeindeleben? Was wird

davon übrigbleiben? Welche Vorteile, und welche Nachteile, sind für uns erkennbar?

Gemütlicher Spieleabend

Donnerstag, 4. November, 18 Uhr, Gemeindehaus. Mit Planung für 2022.

Männergottesdienst

Sonntag, 7. November, 10 Uhr, Friedenskirche. Thema: „Macht das Beste aus der Zeit (Kol 4,5). Wie immer sind auch Frauen eingeladen.“

Grünkohlessen

Donnerstag, 25. November, 18 Uhr, Bürgerschänke. Hierzu ist eine Anmeldung bei Jörg Kohlmann erforderlich (Tel./Sprachbox 05171 3226, E-Mail: xkohlmann@aol.com).

Alle Termine stehen natürlich unter dem Vorbehalt, dass die dann gültigen Corona-Regeln eine Durchführung zulassen.



Ein vielfältiges Programm bietet das Männer-Forum der Friedenskirche, das Jörg Kohlmann (links) leitet. Beim Männerfrühstück am 15. Februar 2020 erzählte Adolf Stöhr (rechts) über die Geschichte der Krankenhäuser im Landkreis Peine.

Am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, feiern wir zusammen mit der Kinderkirche mit einem fröhlich-festlichen Abendmahlsgottesdienst Erntedank. Wie in den vergangenen Jahren möchten wir die Kirche dazu schön schmücken.

Daher freuen wir uns über Erntegaben aus der Gemeinde in Form von Blumen, Obst, Gemüse oder haltbaren Lebensmitteln. Diese können Sie am Samstag, 2. Oktober, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr in der Kirche abgeben. Im Anschluss an das Fest werden die Erntegaben der Peiner Tafel gespendet.

Wir feiern Erntedank



Superintendent visitiert unsere Gemeinde

„Visitation“ – was ist das? Eng verwandt damit ist das Wort „Visite“. Sowohl bei einer Visitation wie bei einer Visite kommt jemand zu Besuch. Doch während bei der täglichen Visite ein Arzt oder eine Ärztin am Krankenbett vorbeischauf, kommt bei der alle sechs Jahre stattfindenden Visitation der Superintendent zu Besuch in eine Kirchengemeinde.

Bei einer Visitation geht es nicht um die Begutachtung von eventuellen Erkrankungen einer Kirchengemeinde. Doch es wird genau geschaut, was in der Kirchengemeinde passiert, wie sie sich entwickelt, was es für Schätze und was es für Schwierigkeiten gibt.

Schwerpunkte der Visitation

Der Kirchenvorstand fasst im Vorfeld einen Bericht zur Gemeinde, die Gebäude und die Orgel werden begutachtet, mit Mitarbeitenden Gespräche geführt und der Konfirmandenunterricht sowie Gruppen und Kreise besucht. Ein wichtiger Punkt ist das Tref-

fen mit dem Kirchenvorstand, wo gemeinsam überlegt und beraten wird, wie sich die Gemeinde weiterentwickeln kann und möchte.

2014, bei der letzten Visitation, war eines der Themen der Kontakt zu den Gemeinschaftsunterkünften der Stadt im Lehmkuhlenweg. Daraus entwickelte sich die Arbeit mit Geflüchteten.

Mitte November geht es los

In diesem Jahr wird unsere Kirchengemeinde vom 15. bis 21. November visitiert. Superintendent Dr. Volker Menke und Mitglieder des Kirchenkreisvorstands besuchen uns in dieser Woche. Der abschließende Visitationsgottesdienst wird am 1. Advent (28. November, 10 Uhr) gefeiert. Nach dem Gottesdienst gibt es die Gelegenheit zum persönlichen Gespräch mit unserem Superintendenten.

Aufgrund der Pandemie findet die Visitation ein Jahr später als ursprünglich geplant statt.

Wir freuen uns auf den Besuch!

Neue Leitung des Sprengels Hildesheim-Göttingen

Adelheid Ruck-Schröder hat das bischöfliche Amt übernommen

Seit August ist Adelheid Ruck-Schröder Regionalbischöfin des Sprengels Hildesheim-Göttingen, zu dem auch der Kirchenkreis Peine gehört. Sie folgt damit auf Eckhard Gorka, der bereits im Winter in den Ruhestand gegangen ist.



**Regionalbischöfin
Dr. Adelheid Ruck-Schröder**

Unsere neue Regionalbischöfin

Adelheid Ruck-Schröder wuchs in Stuttgart auf, studierte Evangelische Theologie in Tübingen und Berlin und wurde 1997 an der Humboldt-Universität zu Berlin promoviert.

Sie war als Berufsschulpfarrerin in Saarbrücken tätig sowie als Beauftragte für den Evangelischen Religionsunterricht an Berufsbildenden Schulen im Saarland. Von 2010 bis 2012 war sie Sprecherin für das Wort zum Sonntag in der ARD und danach Autorin und Sprecherin von Morgenandachten im NDR. Bevor sie 2015 Leiterin des Predigerseminars im Kloster Loccum wurde, war Ruck-Schröder Pastorin der Göttinger Stephanus-Gemeinde.

Sie ist verheiratet mit dem Göttinger Theologieprofessor Bernd Schröder; das Paar hat zwei erwachsene Kinder.

Abscheid nach über 20 Jahren

Eckhard Gorka (66) war seit dem Jahr 2000 Landessuperintendent des Sprengels Hildesheim. Dieses Amt bekleidete der evangelische Theologe ab 2007 auch nach der Fusion zum Sprengel Hildesheim-Göttingen.

Mit Inkrafttreten der neuen Kirchenverfassung war Gorka seit Anfang 2020 Regionalbischof des Sprengels. Ehrenamtlich steht er zudem seit 2002 dem Zisterzienser-Kloster Amelungsborn (Kreis Holzminden) als Abt vor.

Gorka hat drei erwachsene Kinder und ist verheiratet mit der Landesposauenenpastorin Marianne Gorka.



**Regionalbischof
in Ruhe
Eckhard
Gorka**

Fotos:
Sprengel
Hildesheim-
Göttingen/
Jens Schulze

Geistliche Leitung des Kirchenbezirks

Der Sprengel Hildesheim-Göttingen ist einer von sechs nicht selbständigen Bezirken der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.

Ihm gehören neun Kirchenkreise mit rund 450.000 Gemeindegliedern an. Im Sprengel Hildesheim-Göttingen, der den südöstlichen Teil der Landeskirche umfasst, sind rund 400 Pastorinnen und Pastoren tätig. Die Regionalbischöfin nimmt hier den bischöflichen Dienst, aber auch gesamtkirchliche Aufgaben wahr.

Bastelspaß mit System: Eine bunte Stadt haben wir bei den Kinderferientagen Ende Juli gebaut.



Der Herbst bei unserer Kinderkirche

Kinderaktionstag zu Erntedank

Zu einem bunten Nachmittag lädt die Kinderkirche am Samstag, 2. Oktober, ein. Von 15 bis 18 Uhr feiern wir im Gemeindehaus, Eichendorffstraße 6, ein Erntedankfest mit Abendmahl. Diakonin Franzi Bendrien und Pastorin Anja Jäkel gestalten diesen Kinderaktionstag zusammen mit dem Team.

Kindergruppe

Alle Kinder ab 5 Jahren laden wir im Herbst wieder zur Kindergruppe ein. Am Montag, 1., 15. und 29. November, wird von 16 bis 17.30 Uhr (am 29.11. nur bis 17 Uhr) gespielt und gebastelt.

Martinsfest mit Laternenumzug

Auch wenn wir noch nicht wissen, ob dieses Jahr ein Martinsumzug erlaubt sein wird, planen wir ihn für Freitag, 12. November, 17 Uhr. Über den Schaukasten, die Homepage und die Presse werden wir bekanntgeben, falls er stattfinden kann und in welcher Form. Viel-

leicht dürfen wir im Anschluss sogar wieder Punsch und Glühwein ausgeben.

Krippenspiel für Heiligabend

Im letzten Jahr ist es bei Standbildern für die Homepage geblieben, dieses Mal wollen wir einen neuen Anlauf für ein Krippenspiel nehmen. Das erste Treffen mit Rollenvergabe ist am Montag, 8. November, um 17 Uhr im Gemeindehaus Eichendorffstraße.

Die beiden nächsten Treffen am 22. und 29. November finden ebenfalls um 17 Uhr im Gemeindehaus statt. Im Dezember wird dann montags von 17 bis etwa 18 Uhr in der Friedenskirche, Gunzelinstraße, weiter geübt.





Evangelisch-lutherischer
Kirchengemeindeverband
Peine



Frieden • St. Jakobi • St. Johannis • Martin Luther St. Petrus Stederdorf / Wendesse • Vöhrum / Röhre • Eixe

Auch in unserem Kirchengemeindeverband sind das Leben und die Aktivitäten seit geraumer Zeit geprägt durch die Dynamik der Pandemie. Die zum Sommer hin gesunkenen Zahlen und die Möglichkeit, in der warmen Jahreszeit Veranstaltungen verstärkt draußen durchzuführen, hatten dabei Gelegenheit geboten, sich auch auf regionaler Ebene wieder in Präsenz zu begegnen und zu feiern – bei Jugendgottesdienst, Sommerkirche und mehr.

Die Aussichten für den Herbst bleiben freilich insgesamt recht unwägbar, trotz des erfreulichen Impfschritts der letzten Monate. Die Planungen erfolgen daher weiterhin mit Umsicht. Das spiegelt sich auch auf den nachfolgenden Regionalseiten wider. So werden wir etwa den Reformationstag Ende Oktober in der Stadtregion erneut „mehrgleisig“ feiern mit zwei gleichzeitigen Gottesdiensten, verbunden in Geist und Herz.

Im Übrigen wird auch die Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden, eines der Herzstücke unserer regionalen Zusammenarbeit, den Umständen angepasst: Anstelle des großen Konfi-Camps wird es zu Beginn der Herbstferien wiederum das

flexible Vor-Ort-Modell der „Konfi-Week“ geben. Sowohl ein verstärktes Arbeiten in festen Kleingruppen wie auch gemeinsame Aktionen im größeren Kreis sind hier möglich – je nach Lage der Dinge.

Für die bewegten Zeiten, denen wir mit den im September anstehenden Kommunal- und Bundestagswahlen auch gesamtgesellschaftlich entgegensehen, wünschen wir Gottes Segen – und freuen uns zugleich auf vielfältige Begegnungen in unserer Stadtregion!

Pastor Julian Bergau



Regionale Gottesdienste auf neuen Wegen:
Streaming-Gottesdienst zu Pfingsten.



Gottesdienste am Reformationstag 2021

Auch 2021 feiern wir zeitgleich zusammen im Kirchengemeindeverband Peine und doch örtlich getrennt.

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am

Sonntag, den 31.10.2021, um 10 Uhr:

In St. Jakobi feiern die Gemeinden: St. Jakobi, Martin Luther und St. Johannis.

In der Friedenskirche feiern die Gemeinden: Frieden, Vöhrum, Eixe, Röhse und St. Petrus Stederdorf.



Über soziale Themen zur Bundestagswahl und die Diakonie in Peine informieren

Sozial-o-mat

Die Bundestagswahl 2021 steht vor der Tür und jede Partei hat eigene Ansichten zu Themen wie Klima, Bildung, Familie, Pflege und viele weitere Bereiche.

Der Sozial-o-mat ist ein Informationsangebot der Diakonie und vermittelt Ihnen einen Überblick, welche Antworten zu den sozialen Themen in den Wahlprogrammen der verschiedenen Parteien gegeben werden.

Actionbound Diakonie

Bis November kann der Actionbound Diakonie noch genutzt werden. Aufgrund des Umzugs mehrerer diakonischer Einrichtungen ist er inzwischen

überarbeitet worden.

Zu Fuß oder mit dem Fahrrad gibt es einiges Wissenswertes über die vielfältigen diakonischen Angebote in Peine zu entdecken. Einfach mit dem Smartphone folgenden Link öffnen oder QR-Code einscannen und los geht's: <https://actionbound.com/bound/DiakoniePeine>
Pastorin Anja Jäkel



Mit diesem QR-Code für den aktualisierten Actionbound Diakonie geht es auf eine interessante Entdeckungstour.

Diakonie hilft in den Hochwassergebieten

Die Diakonie Katastrophenhilfe bittet gemeinsam mit der Diakonie Deutschland weiterhin um Spenden für die Menschen in den deutschen Hochwassergebieten. Es ist eine der schwersten Unwetter-Katastrophen in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Der Bedarf an Hilfe ist enorm.

Stichwort: Hochwasser-Hilfe Deutschland,

Evangelische Bank, IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02, BIC: GENODEF1EK1,

oder online unter www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/

Über den Verlauf des Hilfseinsatzes der Diakonie Katastrophenhilfe infor-



Bad Münstereifel kurz nach der Starkregennacht im Juli dieses Jahres.

miert diese auf ihrer Website: www.diakonie-katastrophenhilfe.de.

Szenische Lesung und Gottesdienst

zur Woche der Diakonie



Zur Woche der Diakonie bietet der Kirchenkreis in diesem Jahr zwei Veranstaltungen an. Zum Auftakt am Montag, 6. September, lädt die Friedenskirche an der Gunzelinstraße 29a, um 20 Uhr zu einer szenischen Lesung in der Kirche ein.

Unter dem Titel „Seestern in Südtirol“ erzählt die Organisation Lampedusa gemeinsam mit dem Theater in der List eine wahre Geschichte über einen 14-jährigen Jungen, der aus seinem Heimatland geflüchtet ist. Der Eintritt ist frei. Spenden für die Arbeit mit psychisch belasteten Geflüchteten im DW Peine sind willkommen. Da die Platzzahl in der Kirche begrenzt ist, wird um Anmeldung unter der Telefonnummer 05171 58490 gebeten.

Gottesdienst auf dem Härkehof

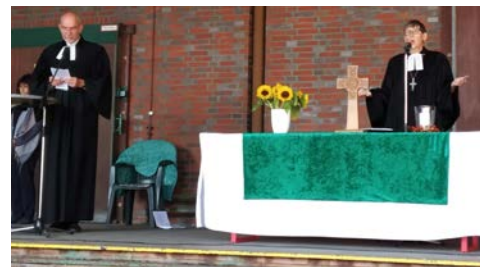
Der traditionelle Diakonie-Gottesdienst findet, wie schon im vergangenen Jahr, auf dem Hof der Braumanufaktur Härke statt. Die Propstei Vechelde und der Kirchenkreis Peine laden dazu herzlich

ein. Beginn ist am Sonntag, 12. September, um 11 Uhr. Das Thema „MitGestalten“ wird auf unterschiedliche Weise betrachtet. Für den musikalischen Rahmen sorgt der Posaunenchor.

Wenn die Coronaregeln es zulassen, soll es im Anschluss an den Gottesdienst auf dem Härkehof einen Frühschoppen geben.

Für beide Veranstaltungen der Diakoniewoche gelten die jeweils aktuellen Hygienebestimmungen.

Nicole Laskowski



Superintendent Dr. Volker Menke und Pröpstin Pia Dittmann-Saxel gestalten den Gottesdienst mit. Die Predigt hält als Diakoniebeauftragte Anja Jäkel.



30 Jahre Taizé-Singkreis der Friedenskirche

Aus der Kommunität von Taizé, einem ökumenischen Männerorden in Frankreich, kommt das Liedgut, mit dem unser Singkreis vor 30 Jahren startete. Längst ist christliche Musik aus anderen Bereichen dazu gekommen. Heike Heinemann, die den Kreis seit Mai 2014 leitet, berichtet uns über das Gesangsleben. Das langjährige Mitglied Klaus Schlotz gibt schließlich ein paar Eindrücke aus seiner Sicht wieder.

Frau Heinemann, erzählen Sie uns bitte von einem Mittwochabend beim Chor.

Wir starten um 18 Uhr, mit dem so genannten Einsingen – das ist wie Aufwärmen beim Sport, manchmal auch wie kleine Vorbereitungsübungen.

Nach der langen Corona-Pause trainieren wir unsere Fähigkeiten erstmal an bereits bekannten Liedern. Ansonsten werden bis etwa 19 Uhr neue Lieder einstudiert, auf jeden Fall ist diese Zeit eher „Arbeit“. Gegen 19 Uhr legen wir eine kleine Pause ein: Jemand liest einen Meditationstext vor, über den jeder in ein paar Minuten Stille nachdenkt. Danach ist Zeit für eventuelle Ansagen, möglicherweise Geburtstagsständchen, und lockere Wiederholungen.

Einmal im Monat bleiben wir noch für eine gesellige Stunde mit dem einen oder anderen Getränk beisammen.

Welche Lieder singt der Kreis?

Neben den namengebenden Taizé-Liedern singen wir alles Mögliche, was uns Spaß macht und sich in einen Gottesdienst einbringen lässt.

Da gibt es Lieder verschiedenster Couleur und Herkunft, Kanons, auch mal eine kleine Motette, alles eher neu als alt, und möglichst dreistimmig.

Was ist den Sängerinnen und Sängern wichtig?

Das Singen und die Gemeinschaft. Einigen liegen besonders die Taizé-Lieder am Herzen und auch die Stille und Besinnung in der Meditationspause. Anderen ist das Singen als solches das Wichtigste.

Natürlich hat das gemeinsame Singen, wenn es dann mehrstimmig wird und harmonisch klingt, einen besonderen

Reiz. Und wieder andere freuen sich, das Gelernte und Geübte möglichst gut im Gottesdienst zu Gehör zu bringen.

Ihre Wünsche für die Zukunft?

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass „wir“ uns weiterentwickeln. Ein äußerliches Zeichen dafür mag unser neues Outfit sein, musikalische Ideen sind in der Entwicklung. Nach der langen Corona-Pause trainieren wir seit Kurzem (mit Abstand) überhaupt unsere Fähigkeiten und unser Repertoire, bevor wir voraussichtlich in 2022 mit einem neuen Chorprojekt antreten.

Spätestens dazu würden wir uns über Neulinge freuen! Aber auch sonst sind neugierige Interessierte zu einem Schnuppergesang jederzeit willkommen. Wir treffen uns mittwochs um 18 Uhr in der Kirche: genesen, geimpft oder getestet.

Ein kleiner Rück- und Ausblick von Klaus Schlotz

Am 6. November 1991 trafen sich zum ersten Mal sieben Sangesfreudige, um mit unserem damaligen Pastor Dietrich Lehmann Liedgut von Taizé einzuüben.

Niemand hätte es damals für möglich gehalten, dass der Kreis jetzt sein 30-jähriges Bestehen feiern kann. Vieles hat sich in den langen Jahren verän-

dert; die Chorleitung wurde von verschiedenen Personen übernommen, zuletzt von Heike Heinemann.

Auch das Gesicht der Sängern und Sänger verändert sich natürlich immer wieder. Aber zwischen 15 und 20 Personen treffen sich jede Woche, wobei die Damen weit in der Überzahl sind. Neben unseren Übungsabenden steht auch das persönliche Miteinander stark im Vordergrund, wobei wir bedingt durch die Pandemie in unseren Aktivitäten zuletzt natürlich stark eingeschränkt waren. Leider mussten wir eine mehrtägige Fahrt nach Borkum ausfallen lassen.

Wenn es Corona zulässt, planen wir für den 13. November eine Taizé-Andacht sowie eine Beteiligung am Gottesdienst am 2. Advent.



Der Singkreis im Jahr 1998. Hintere Reihe: Bernd Steffen, Willi Winkelmann, Johann-Heinrich Ehlers, Klaus Schlotz, Pastor Jobst Reller.

Mittlere Reihe: Annette Sommer (halb verdeckt), Gertrud Albrecht, Cornelia Wendt, Lisbeth Motzkus, Gudrun Steffen, Irmgard Rump, Inge Brass.

Vordere Reihe: Elke Lattmann, Anneliese Schendel, Inge Wolff, Marion Urbaniak, Bettina Wolff, Elisabeth Grönlund.

Konfi-Gottesdienst „Haus der lebendigen Steine“

Sonntag, 18. Juli: Es ist 15 Uhr, irgendwo mitten im Grünen. Auf dem alten Friedhof in Peine findet heute ein ganz besonderer Gottesdienst statt. An diesem Ort waren viele der 52 Konfirmandinnen und Konfirmanden der Stadtregion zuvor noch nicht. Langsam trudeln sie ein und nehmen auf den bereitgestellten Stühlen Platz. Die Band KiBa mit Unterstützung von Pastor Markus Lenz spielt. Eine Leinwand und ein Haufen bunter Kisten verheißen einen abwechslungsreichen Gottesdienst. In den letzten Wochen haben sich alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der beteiligten Stadtgemeinden (Frieden, St. Petrus Stederdorf, Martin Luther und St. Jakobi) im Konfirmandenunterricht mit ihren Gemeinden und kirchlichen Einrichtungen beschäftigt. Gestaltet wurden thematische Umzugskartons und Präsentationen für den heutigen Tag. Begrüßt werden die Jugendlichen von Pastorin Heidrun Gunkel. Über Leinwand können die Konfis die Lieder mitsingen, Pastor Julian Bergau nimmt uns mit auf eine Reise durch die Stadtregion Peines. Die Gemeinden werden von Konfirmandinnen und Konfirmanden vorgestellt. Nach und nach entsteht ein Gebäude aus den Kartons, Einrichtungen wie die Kleiderkammer, die Peiner Tafel oder der Weltladen lassen das Gebäude wachsen. Eine Kirche aus „Steinen“ ist entstanden, die alle Konfis und Beteiligten mit Leben gefüllt haben.

Diakonin Swantje Weißmann



Wandern – Zelten – Abschalten – Natur erleben

Vom 4. zum 5. September plant der Kirchenkreisjugenddienst eine Wanderung im Harz mit Übernachtung auf einem Campingplatz direkt am See. Auf dem Weg dorthin erwarten euch Pausen zum Luft holen, stärkende Snacks und erfrischende Impulse.

Teilnehmen können Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren. Der Kostenbeitrag liegt bei 19 Euro.

Um Anmeldung wird gebeten über die Homepage: <https://www.kjd-peine.de/> Download/Anmeldung.

Diakon Ulrich Schön

Halbzeit in Schweden: Ein Zwischenbericht

Als ich diese Zeilen schreibe, haben wir gerade Halbzeit in Schweden. Die erste Woche ist im Flug vergangen. Über dreißig Jugendliche und das Team genießen zwei Wochen Sommer in Schweden mit der Evangelischen Jugend.

Nach den langen Kontaktbeschränkungen durch die Corona-Pandemie tut es Teilnehmenden und Mitarbeitenden gut, miteinander unterwegs zu sein und Gemeinschaft zu erleben. Es ist ja alles andere als selbstverständlich, dass die Evangelische Jugend in diesem Jahr überhaupt ins Ausland auf eine Freizeit fahren konnte.

Ein vielfältiges Programm

Die Freizeit findet wie schon häufig in den vergangenen Jahren in Sjöhaga statt. Neben Kanu fahren und Baden im See, der direkt am Haus liegt, gehören Klassiker wie ein Casinoabend, Spieleabende, ein Kubb-Turnier zum Programm. Beim Krimi-Dinner wurde ein Mord in Philippa zur Zeit des Paulus aufgeklärt.

Bei den Andachten geht es in diesem Jahr um die Perlen des Glaubens. Jeden Abend erhalten die Jugendlichen eine Perle verbunden mit ei-

nem Thema, wie Geheimnis, Liebe, Ich oder Taufe. In einem Gottesdienst wurde ein Perlenladen besucht, bei dem es eine ganz besondere Perle gab, ähnlich wie in dem Gleichnis vom Kaufmann, der alles gegen eine Perle tauschte (Mt. 13,44-46).

Corona ist leider auch zu beachten

Neben dem normalen Programm begleitet uns bei aller Freude darüber, dass diese Freizeit möglich ist, auch weiter Corona: Wir achten diesmal besonders auf die Hygiene, führen mit der ganzen Gruppe alle drei Tage einen Selbsttest durch, den wir dokumentieren, und verzichten auf einen Tagesausflug in die Stadt. Diese und andere Maßnahmen nehmen wir aber gern in Kauf für diese gute Zeit.

Nun freuen wir uns noch auf weitere schöne Erlebnisse in der zweiten Woche.

Diakon Ulrich Schön



Gottesdienst und Stockbrot am Lagerfeuer: Bei der Freizeit des Kirchenkreisjugenddienstes in Schweden gibt es wieder viel zu erleben.



Telefon **05171 - 9080**

BESTATTUNGEN
Ebermann

Inh. Jens und Dirk Weber

Kantstraße 34, 31224 Peine

www.ebermann-bestattungen.de

Trost und Hilfe -
für uns nicht nur Beruf,
sondern Berufung



Management
System
ISO 9001:2015
www.tuv.com
ID: 010621148

VERTRAUEN seit Generationen

**Sie setzen Vertrauen in Menschen,
die genau wissen, was sie tun.
Sensibel, einfühlsam, konzentriert.
Ihr Vertrauen ist uns wertvoll.
Wir gehen achtsam damit um
und das seit 4 Generationen.**

Pietät Kuhn

Bestattungen seit 1889

Celler Straße 10 ♦ 31224 Peine ♦ 05171 / 99180

www.bestattungen-kuhn.de

Allein zu Hause –
dann aber sicher...
Mit der **Häuslichen Pflege**



Sie haben ein Recht auf Hilfe.
Nehmen Sie es in Anspruch,
wir helfen Ihnen dabei.

*Wir suchen Verstärkung für unser
hauswirtschaftliches Team.
Bei Interesse freuen wir uns auf
Ihren Anruf!*



Winkel 31 • Peine • Tel. 37 77



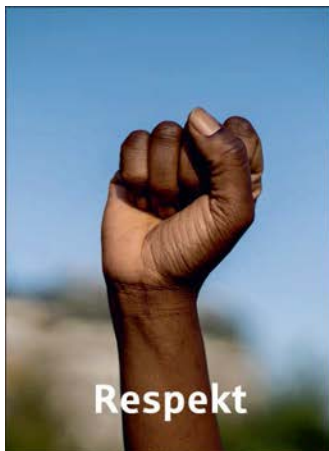
EULEN-APOTHEKE
Besser. Schneller. Gesund.

Die Eulen-Apotheke ist Ihr fachkundiger Partner rund um's Thema Gesundheit in Ihrer Gemeinde. Wir bieten Ihnen langjährige Erfahrung, ausführliche Beratung und einen individuellen Service – denn Ihr Wohlbefinden ist etwas ganz Persönliches! Nutzen Sie unsere vielfältigen Dienstleistungen und bequemen Parkmöglichkeiten direkt vor der Tür. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

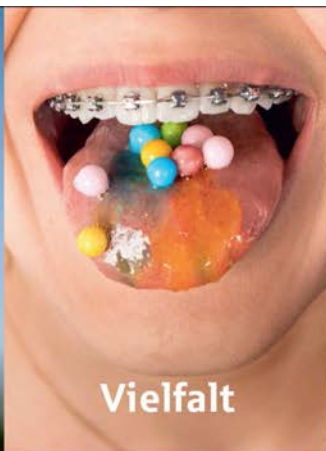
Ihr Apotheker Frank H. Keilholz und Mitarbeiterinnen



EULEN-APOTHEKE · 31224 Peine · Eichendorffstr. 13 · Tel. 05171-4007-0



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Mehr auf sparkasse-hgp.de/mehralsgeld





Peter GmbH
Duttenstedter Straße 27
31224 Peine
Telefon (0 51 71) 68 57
Fax (0 51 71) 1 70 32
www.peter-peine.de

- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- KLIMA
- SANITÄR
- LECKAGEORTUNG
- BAUTROCKNUNG

ELEKTROMEISTER „VEIT HÖVER

Werner-Nordmeyer-Str. 16
31226 Peine

Tel. 05171-21802

Fax 05171-25488

Email: info@elektro-veit-hoever.de



**Elektroinstallationen – Hausgeräte
Kundendienst – Beratung - Verkauf**

SILKE
EBERMANN-GAUS
Bestattungen



Gudrun Sender • Melissa Gaus
Rolf Druschba • Beate Grobe
Silke Ebermann-Gaus • Kalle

Das Leben ist endlich.
Aber es gibt viele
Wege vorzusorgen.
Sprechen sie uns an!



☎ 05171 - 25 8 25

Feldstraße 1 • 31226 Peine

Einschulungsgottesdienst

Alle Kinder, die am 4. September, eingeschult werden, sind zusammen mit ihren Familien ganz herzlich zum Einschulungsgottesdienst am Freitag, 3. September, um 17 Uhr in den Gemeindehausgarten, Eichendorffstraße 6, eingeladen.

Der Gottesdienst steht unter dem Motto „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“. Wir freuen uns, wenn jede Familie für sich eine Decke zum Hinsetzen mitbringt. Einige Stühle und Bänke stehen auch bereit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte bringen Sie eine Maske mit.

Termine für Vorkonfirmanden

Der Vorkonfirmandenunterricht beginnt am 5. September mit einer Begrüßung der Jugendlichen im OpenAir-Gottesdienst um 11 Uhr am Gemeindehaus, Eichendorffstraße 6. Anschließend treffen sich die Jugendlichen einmal monatlich (10. September, 18 Uhr; 9. Oktober und 13. November, jeweils 9 bis 13 Uhr).

Gesucht: Redakteur*in, Layouter*in

Für den Gemeindebrief suchen wir Menschen, die Lust haben, redaktionell oder im Bereich des Layouts unseren Gemeindebrief mitzugestalten.

Im Team besprechen wir die anstehenden Themen und entscheiden, wer welche Aufgabe übernimmt. Auch Neugestaltungen des Gemeindebriefes werden im Vorbereitungskreis überlegt. Da nach vielen Jahren engagierter Arbeit Stefan Schlotz seine Tätigkeit als Gemeindebriefredakteur beenden wird, suchen wir Verstärkung.

Kinderkleiderbasar

Nach anderthalb Jahren Pause soll es im Herbst wieder einen Basar für Kinderkleidung geben. Der Termin dafür ist Samstag, 11. September, von 13 bis 16 Uhr. Wer Kleidung verkaufen lassen möchte, muss sich dafür am Mittwoch, 1. September, zwischen 17 und 18 Uhr ins Gemeindehaus begeben, um eine Verkaufsnummer zu erwerben.

Spielzeug kann aus Platzgründen nicht angeboten werden. Den Zugang für die Kundinnen und Kunden müssen wir zahlenmäßig beschränken, damit die Corona-Regeln im Gemeindehaus eingehalten werden können.



Glaube am Montag

Wer einen persönlichen und offenen Austausch über biblische, religiöse und alltägliche Themen schätzt, findet in dieser Gruppe dafür einen Ort. Wenn möglich trifft sie sich einmal monatlich im Alten Pfarrhaus an einem Montagabend um 20 Uhr. Die genauen Termine erfahren Sie bei Pastorin Anja Jäkel (Tel. 7912887; anja.jaekel@evlka.de).

Kleidersammlung für Spangenberg

Kleiderspenden für die Deutsche Kleiderstiftung können Sie in der Woche vom 1. bis 5. November zu den Öffnungszeiten des Gemeindehauses, Eichendorffstraße 6, ins Foyer bringen. Die Kleidung muss noch gut erhalten sein und sollte möglichst nicht in Kartons verpackt sein. Vielen Dank!

Unsere regelmäßigen Aktivitäten

im Gemeindehaus Eichendorffstraße 6 oder am angegebenen Ort

Montag

- 16.00 Uhr Kindergruppe (ab 5 Jahre, Seite 7).....Diakonin Franziska Bendrien
 18.30 Uhr Jugendband KiBa (KMS oder online)Paul Duwe, ☎ 4012047
 20.00 Uhr Glaube am Montag (Seite 20, Altes Pfarrhaus).....Pn. Anja Jäkel

Dienstag

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe.....Edite Bokarius, ☎ 297780
 16.00 Uhr Besuchsdienst (letzter Dienstag im Monat)Ute Stöhr, ☎ 12446

Mittwoch

- 15.00 Uhr SeniorenkreisEdeltraut Rosenthal, ☎ 9075509
 16.00 Uhr Meditationskreis (14-täglich, Altes Pfarrhaus)Sigrid Wilms, ☎ 3159
 18.00 Uhr Taizé-Singkreis (Kirche).....Heike Heinemann, ☎ 05172 410813
 19.30 Uhr Meditativer Tanz (14-täglich)Renate Grobe-Bietz, ☎ 71179

Donnerstag

- 9.15 Uhr SeniorengymnastikG. Lörke, ☎ 14067; H. Sündermann, ☎ 6148
 9.30 Uhr Zwilling-Krabbelgruppe.....Sandra Evers, ☎ 808943
 16.30 Uhr Hauptkonfirmandenunterricht.....P. Markus Lenz
 18.00 Uhr Männer-Forum (monatlich, Seite 4).....Jörg Kohlmann, ☎ 3226
 18.15 Uhr Bläseranfänger.....Julian Rudolph, ☎ 0157 59112358
 19.30 Uhr Posaunenchor.....P. Markus Lenz

Freitag

- 15.00 Uhr Internationales Café (INCA) ---Diakonin Caroline Gärtner, ☎ 01575 3533234

Samstag

- 9.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht (Seite 20)P. Anja Jäkel
 15.00 Uhr Kinderkirche (Seite 7).....Diakonin Franziska Bendrien

Bitte erkundigen Sie sich möglichst im Vorfeld, ob die Aktivitäten wie geplant stattfinden.

Unsere Jugendband KiBa wird von der Kreismusikschule (KMS) gecoacht und spielte zuletzt beim Konfi-Gottesdienst auf dem alten Friedhof. Pastor Markus Lenz unterstützte am E-Piano.



Wir sind für Sie da

Pastorin Anja Jäkel,
Mödesser Weg 40 B, ☎ 7912887,
anja.jaekel@evlka.de

Pastor Markus Lenz,
Eichendorffstraße 4, ☎ 733822,
markus.lenz@evlka.de

Diakonin Franziska Bendrien,
Gutenbergstraße 21 E, ☎ 507649,
f.bendrien@gmx.de

Küsterin Doris Lehrmann, ☎ 18434

Vikarin Janina Reichelt,
☎ 9078677, janina.reichelt@evlka.de

Kirchenvorstand Eichendorffstraße 6
(erreichbar über das Gemeindebüro)
Vorsitzende: Sabine Freye
stellv. Vorsitzende: Doris Lehrmann
Weitere Mitglieder:
Astrid Dieler, Mahdi Farahzadeh,
Arved Haasler, Anja Jäkel,
Markus Lenz, Karl Rosenthal

Bankverbindung für Spenden u. a.
Sparkasse HGP, BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE85 2595 0130 0000 1140 09,
Verwendungszweck: GKZ 3756 ...

Internet friedenskirche-peine.de &
youtube.de, Friedenskirche Peine

Gemeindebüro Eichendorffstraße 6
Pfarramtssekretärin Imme Ehlers,
☎ 733821, Telefax: 733820,
buero.friedenskirche@kirche-peine.de
Montag 9-11 Uhr, Donnerstag 17-19 Uhr

Hilfe für Flüchtlinge

Psychosoziale Begleitung Geflüchteter,
Beratung von Mitarbeitenden: Ulrike
Stille-Kretschmer, ☎ 0175 4102589
Kleiderkeller, Eichendorffstraße 4:
Astrid Dieler, ☎ 0179 1128433

Haus der Diakonie Zehnerstraße 8
Diakonisches Werk und Suchtberatung
☎ 58490, www.diakonie-peine.de

Sozialstation Winkel 31, ☎ 3777,
www.sozialstation-peine.de

Peiner Tafel Braunschweiger Straße 56,
☎ 2909824, www.peinertafel.de

Trauerhaus Gunzelinstr. 31, ☎ 733488
Palliativnetz Peine ☎ 590189
Hospizbewegung Peine ☎ 9052522

Telefonseelsorge ☎ 0800 1110111
(kostenfrei)

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Friedenskirchengemeinde Peine, Eichendorffstraße 6,
31224 Peine, Auflage: 3700.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Stefan Schlotz, Sudetenstraße 44 A,
31224 Peine, ☎ 0175 5527186, stefan.schlotz@evlka.de.

Redaktion: Imme Ehlers, Anja Jäkel, Markus Lenz, Klaus Schlotz, Stefan Schlotz.

Der nächste Gemeindebrief erscheint am 16. November 2021.

Redaktionsschluss: 30. Oktober 2021.

Unsere Druckerei:

Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15 A, 29393 Groß Oesingen

Wir feiern Gottesdienst ...

September

- 3.9. 17.00 Einschulungsgottesdienst für die Eichendorffschule
im Gemeindehausgarten.....Pn. Jäkel
- 5.9. 11.00 14. So. n. Trinitatis, Gottesdienst im Gemeindehausgarten
mit Begrüßung der neuen Vorkonfirmand*innen.....Pn. Jäkel
- 6.9. 13.00 Einschulungsgottesdienst für das Gymnasium
am Silberkamp in der Schulaula.....P. Lenz, Adem Tatli
- 12.9. 11.00 15. So. n. Trinitatis, Diakonie-Gottesdienst auf dem Härkehof
- 19.9. 10.00 16. So. n. Trinitatis, Regionalgd. in der St.-Jakobi-Kirche.....Pn. Lenz
- 26.9. 10.00 17. So. n. Trinitatis, Gottesdienst.....P. Lenz
- 17.00 Jugendgottesdienst „YouGo“ in der Friedenskirche.....KKJD-Team

Oktober

- 2.10. 15.00 Kinderaktionstag im Gemeindehaus.....Diakonin Bendrien
- 3.10. 10.00 18. So. n. Trinitatis, Erntedankfest mit Abendmahl.....Pn. Jäkel
- 10.10. 17.00 19. So. n. Trinitatis, Gottesdienst „Frieden um 5“
zur Woche der seelischen Gesundheit.....P. Lenz
- 17.10. 10.00 20. So. n. Trinitatis, Regionalgottesdienst.....Vikarin Reichelt
- 24.10. 10.00 21. So. n. Trinitatis, Gottesdienst.....Pn. Jäkel
- 31.10. 10.00 Reformationstag, Gottesdienst mit Abendmahl (→ Seite 9)

November

- 7.11. 10.00 Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr, Gottesdienst
zum Männersonntag.....Lektor Kohlmann, P. Lenz
- 12.11. 17.00 Martinsfest im Gemeindehausgarten
- 13.11. 17.00 (Samstag!) 30 Jahre Taizé-Singkreis, Taizé-Andacht.....Pn. Jäkel
- 17.11. 15.00 Buß- und Betttag, Tischabendmahl im Gemeindehaus.....P. Lenz
- 18.00 Regionalgottesdienst in der St.-Jakobi-Kirche
- 21.11. 10.00 Ewigkeitssonntag, Gottesdienst.....P. Lenz
- 28.11. 10.00 1. Advent, Visitationsgottesdienst
mit Posaunenchor.....Pn. Jäkel, P. Lenz, Sup. Dr. Menke

Dezember

- 5.12. 10.00 2. Advent, Gottesdienst mit Abendmahl.....P. Lenz
- 12.12. 17.00 3. Advent, Gottesdienst.....Pn. Jäkel

Für kurzfristige Änderungen aufgrund der Pandemie bitten wir um Ihr Verständnis.

